



Predigt

des *Schwert-Bischofs*

Die heiligen Engel Treue Diener Gottes

Meine Lieben, zum Festtag aller heiligen Engel seid herzlich gegrüsst! Gemäss der Lehre der Kirche werden die heiligen Engel in neun Chören dargestellt. Aber ihr dürft nicht vergessen, dass sich der Himmel immer dem begrenzten Fassungsvermögen des Menschen offenbart. Als ich darüber einmal nachdachte, sagte mir der HEILAND: „Ich habe eine Religion für euch Menschen gemacht. Eine Religion, die ihr mit eurem menschlichen Denken verstehen könnt.“ – Könnte der Mensch den Himmel so sehen, wie er ist, er würde in tausend Stücke zersplittern! Oder wenn er guten Herzens ist, könnte er aus Sehnsucht und Liebe zu GOTT nicht mehr auf der Erde leben. Wäre er aber in todbringender Sünde und sähe den Himmel, würde er augenblicklich in die Verdammnis stürzen, so erschreckend wäre der Himmel für ihn.

Die neun Chöre der Engel

Im ersten Chor sind die Seraphim.

Sie haben sechs Flügel und glühen vom Feuer ekstatischer Liebe zu GOTT, die sie unablässig „Heilig, heilig, heilig!“ singen lässt. Obwohl sie das höchste Wissen besitzen, ist das Eigentümliche an ihnen jedoch ihr Lieben.

Die Cherubim im zweiten Chor

haben die Fähigkeit, GOTT zu sehen und zu erkennen und ihre Weisheit weiterzugeben. So sind sie die Spender von Wissen. Während die Seraphim die „Vielflügeligen“ sind, sind die Cherubim die „Vieläugigen“, weil sie GOTT, das erste Prinzip allen Wissens, unmittelbar schauen.

Vom dritten Chor, den Thronen,

wissen wir aus der Heiligen Schrift nichts als den hebräischen Namen „Ophanim“. Man könnte an den Widerschein der Gerechtigkeit Gottes denken, die im Bild des herrscherlichen Throns zum Ausdruck kommt. So bringen sie Gottes Gerechtigkeit zu den Menschen.

Entsetzliche Traurigkeit vieler Engel

Meine Lieben, wie wäre es heute so wichtig und nötig, die Engel zu verehren – sie mit einzubeziehen in unser Alltagsleben, ob Papst oder Strassenkehrer oder Clochard. Alle haben einen persönlichen Schutzengel. Dieser steht ohne Unterbruch bei dir, ob du brav bist oder ob du sündigst. Was würdest du sagen, wenn du bei einer grossen Ansammlung von Menschen auch deren Schutzengel sehen könntest? Eine entsetzliche Traurigkeit zeigt sich da bei vielen Engeln. Sie weinen zwar nicht wie wir Menschen, aber sie zeigen sich uns „Erdlingen“ so. Wenn mir manchmal GOTT die Augen öffnet, um den Seelenzustand der Menschen zu sehen, meine Lieben, da gibt es so viele Menschen, denen ganze Fetzen Fleisch am Leibe fehlen, sodass man mehr die Skelette als die Körper sehen kann – tote Augen – Löcher anstatt Augen – einfach erschütternd! Deshalb verehrt euren Schutzengel, sprecht mit ihm, macht ihm Freude! Er wird euch in allen Gefahren und Versuchungen helfen, sodass ihr gestärkt daraus hervorgeht. Amen!

Predigtauszug vom Fest „Alle heiligen Engel“ am 26. Juli 2009



**Seid gesegnet vom Dreifaltigen
GOTT,**

**dem + VATER und dem +
SOHN und dem + HEILIGEN
GEIST. Amen!**

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI

Der vierte Chor, die Herrschaften,

regeln die Pflichten der unter ihnen stehenden Engelklassen, gehören damit noch nicht zu den eigentlichen Engeln des Dienstes, sondern übernehmen in eigenständiger Führerschaft die göttlichen Pläne, wie ein Baumeister die Pläne des Architekten, ohne dabei selbst Hand anzulegen.

Die Kräfte und Mächte des fünften Chores

kümmern sich um die Ausführung der Pläne der Vorsehung. Ihnen dürften auch die Bewegung der Himmelskörper und die Vermittlung von Energie an die Naturkräfte anvertraut sein. Zu ihnen scheinen jene Engel zu gehören, welche über die rein körperlichen Dinge gesetzt sind. Durch ihre Dienste geschehen auch die Wunder und sie schenken Anmut und Furchtlosigkeit.

Im sechsten Chor sind die Gewalten.

Sie sind voll dynamischer Energie und sorgen dafür, dass die Pläne der göttlichen Vorsehung ungehindert zur Ausführung kommen. Durch ihren unerschütterlichen Mut in allem, was sie vollbringen, weisen sie auf GOTT hin, die Quelle aller Kraft. Dionysios meint, ihrem Widerstand sei es zu verdanken, dass die Dämonen nicht längst die Welt beherrschen.

Die Fürstentümer im siebten Chor

nehmen die Völker und grossen Städte auf Erden in Obhut. Sie bewirken das Entstehen politischer Reiche und den Übergang von einem Reich zum anderen. Durch ihre Führungskraft geben sie ein Beispiel für das Regierungshandeln nach den höchsten Prinzipien und sie instruieren die Herrscher über die rechte Regierung.

Im achten Chor sind die Erzengel.

Sie sind die Boten, welche die göttlichen Beschlüsse übermitteln. So gelten sie als die wichtigsten Vermittler zwischen GOTT und jenen Menschen, die für das Wohl vieler verantwortlich sind.

Unsere Schutzengel finden wir im neunten Chor.

Sie sind den Menschen am nächsten und übermitteln jedem Einzelnen, ob hoch oder niedrig, Erleuchtung und Weisheit. Zusammen mit den Erzengeln sind sie auch die Wächter über alle physischen Dinge.

Auszug von Dionysios

Anrufung der Engel in der Priesterweihe

In der Liturgie der Priesterweihe haben wir eine Litanei zu den heiligen Engeln hinzugefügt. Da diese eine gute Lehre über die heiligen Engel ist, will ich sie euch in Erinnerung rufen:

„Heiliger Schutzengel dieses Erwählten, ich freue mich für Dich ob dieser Erwählung. Bitte, schütze ihn immerdar und führe ihn zur priesterlichen Heiligkeit!

Hl. Erzengel Michael, führe und verteidige ihn allezeit siegreich gegen Leviathan, den bösen Geist des Stolzes!

Hl. Erzengel Gabriel, führe und verteidige ihn allezeit siegreich gegen Mamon, den bösen Geist des Geizes und der Gewinnsucht!

Hl. Erzengel Raphael, führe und verteidige ihn allezeit siegreich gegen Asmodäus, den bösen Geist der Unkeuschheit und Sittenlosigkeit!

Hl. Erzengel Uriel, führe und verteidige ihn allezeit siegreich gegen Balberit, den bösen Geist des Zornes und der Ungeduld!

Hl. Erzengel Jehudiel, führe und verteidige ihn allezeit siegreich gegen Beelzebub, den bösen Geist des Neides und der Missgunst!

Hl. Erzengel Sealtiel, führe und verteidige ihn allezeit siegreich gegen Belfegor, den bösen Geist der Trunkenheit und Unmässigkeit!

Hl. Erzengel Baraquel, führe und verteidige ihn allezeit siegreich gegen Asterot, den bösen Geist der Trägheit und religiösen Gleichgültigkeit!

Alle heiligen Seraphim, lehrt ihn die Anbetung Gottes aus reiner Liebe!

Alle heiligen Cherubim, lehrt ihn die Kampfbereitschaft gegen alle Versuchungen!

Alle heiligen Throne, lehrt ihn die Tugend der steten Aufopferung!

Alle heiligen Herrschaften, helft ihm in all seinen priesterlichen Lehren!

Alle heiligen Gewalten, schenkt ihm die Macht über die Seelen und wider die bösen Geister!

Alle heiligen Fürstentümer, lehrt ihn das fürbittende sowie sühnende Gebet!

Alle heiligen Mächte, lehrt und eifert ihn an, den Gnadenschatz reichlichst und allezeit auszuteilen an Kirche und Volk!

Alle heiligen Erzengel, lehrt ihn, ein wachsamer Wächter zu sein gegen jegliche Machenschaften Satans und ein eifriger Verteidiger zu werden für das Gute!

Alle heiligen Schutzengel, lehrt ihn, ein guter Behüter seiner ihm anvertrauten Seelen zu werden!

Und Dich, heiliger Engel Gottes, der Du heute zum Priesterengel dieses Erwählten berufen wurdest, bitte ich: Begleite ihn in Zukunft allezeit und ersetze und vervollkomme alle seine priesterlichen Bemühungen, auf dass sie GOTT wohlgefällig seien!“

Als ich während eines meiner ersten Heiligen Messopfer vergass, das Wasser und den Wein zu segnen, was mich im Moment ratlos und unruhig machte, sagte mir der HEILAND beruhigend: „Dein Priesterengel hat es schon gesegnet!“ So steht der Priesterengel dem Priester bei. Darüber war ich natürlich sehr dankbar.